



Tarifrunde 2018

Bezirk
Baden-Württemberg

29. Oktober 2018

>> Eine Information für die Beschäftigten im Bereich Metallbau und Feinwerktechnik Baden-Württemberg

1. Verhandlung ohne Ergebnis!

In der 1. Tarifverhandlung begründete Verhandlungsführer Walter Beraus von der IG Metall Bezirksleitung die Forderung nach Erhöhung der Entgelte (im Volumen) von 6 % und einer überproportionalen Erhöhung der Ausbildungsvergütungen.

Die gute gesamtwirtschaftliche Entwicklung und die sehr gute wirtschaftliche Lage im Metallhandwerk rechtfertigen die Forderung der IG Metall nach kräftigen Einkommenserhöhungen.

Die Betriebe suchen händeringend Fachkräfte und deshalb ist es auch an der Zeit, die Facharbeit im Metallhandwerk aufzuwerten. D. h., mit einer überproportionalen Erhöhung!

Facharbeit muss sich lohnen!

Die Arbeitgeber können sich zwar eine überproportionale Erhöhung der Ausbildungsvergütungen sowie eine Erhöhung der Einstiegsentgelte (aktuell ab 2.000 €) für Angestellte vorstellen.

Eine überproportionale Erhöhung der Entgelte für Facharbeit im gewerblichen Bereich lehnen die Arbeitgeber jedoch strikt ab. Diese ablehnende Haltung stieß auf völliges Unverständnis unserer Verhandlungskommission.

Auch das Angebot der Arbeitgeber für die allgemeine Tarifierhöhung in Höhe von 2,4 % für 12 Monate wurde als völlig unzureichend zurückgewiesen.

Jetzt kommt es in den Betrieben darauf an, dass die Beschäftigten zeigen, dass sie hinter der Forderung nach einer kräftigen Erhöhung der Entgelte stehen!

Die Verhandlungen wurden auf den 08. November 2018 vertagt.



Jetzt Mitglied werden!